

raten und dadurch genötigt gewesen zu sein, den Konkurs eröffnen zu lassen, denn thatsächlich sei er nur durch die zu niedere Schätzung seines Aktivvermögens passiv geworden. Der zur Verhandlung zugezogene Sachverständige bestätigte, daß, wenn der Büchervorrat des Herrn Rende um dreißig bis vierzig Prozent höher geschätzt worden wäre, als dies der Fall gewesen ist, das Defizit auch entfallen wäre. Eine solche Schätzung hätte aber dem Handelswerte dieses Vorrates entsprochen. Auch der Konkursmasse-Verwalter erklärte, daß das Warenlager mehr wert war, als die Geschäftsschulden Herrn Rendes ausmachten. — Herr Samuel Rende wurde von der Anklage freigesprochen.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Katalog der Bibliothek der Handelskammer zu Leipzig. V. Zuwachs vom 1. Januar 1898 bis zum 31. Dezember 1901. gr. 8^o. XVI, 348 S. Leipzig 1902, Kommissionsverlag der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.

Es ist eine außergewöhnlich starke Vermehrung, die die Bibliothek in den vorgenannten vier Jahren erfahren hat und die sich im Anschluß an die vier früheren Kataloge in diesem, durch Umfang und Ausstattung sehr bemerkenswerten fünften Bande aufgezeichnet findet. Die den früheren Bänden zu grunde liegende Einteilung ist in der Hauptsache beibehalten worden. Nur da, wo es unbedingt nötig schien, wurden Änderungen vorgenommen; eine Vermehrung der Abteilungen und Unterabteilungen aber wurde nach äußerster Möglichkeit vermieden. In Wegfall gekommen ist die frühere Einzelaufführung der Adreßbücher, weil diese von Zeit zu Zeit veräußert werden, der Bibliothek also nicht erhalten bleiben. Ausnahmen hiervon machen das Leipziger Adreßbuch, das die Kammer stets aufbewahrt und für das 19. Jahrhundert bis auf einen einzigen fehlenden Jahrgang (1803) vollständig besitzt, und das Adreßbuch des deutschen Buchhandels.

Besonders zahlreich sind im vorliegenden neuen Bande die Gesetzes-Kommentare vertreten. Bisher vorhanden gewesene Lücken auf diesem Gebiete sind ausgefüllt worden, die rege gesetzgeberische Thätigkeit der letzten vier Jahre hat viel Neues gebracht, und durch Schenkungen sind der Bibliothek außerdem zwei größere staats-, rechts- und handelswissenschaftliche Büchersammlungen zugewachsen, deren Einreihung in die vorhandenen Bestände eine erfreuliche Vollständigkeit verbürgt.

Der Inhalt gliedert sich in 15 Hauptgruppen, von denen jede natürlich wieder in zahlreiche Abteilungen und Unterabteilungen zerlegt ist. Die Hauptgruppen sind:

- A. Allgemeine Handbücher. Gesamt-Ausgaben. Sammelwerke. Zeitschriften.
- B. Staats- und Rechtswissenschaft im allgemeinen.
- C. Volkswirtschaftslehre und Gesellschafts-Wissenschaft.
- D. Finanzwissenschaft. Zoll- und Steuerwesen.
- E. Handels- und Gewerberecht. Handels- und Gewerbepolitik.
- F. Versicherungswesen. Sparkassen.
- G. Urheberrecht. Verlagsrecht. Marken-, Muster- und Patentschutz.
- H. Maß und Gewicht. Geld-, Bank- und Kreditwesen. Börse.
- I. Ausstellungswesen, Messen- und Märkte. Lagerhäuser.
- K. Verkehrs-Anstalten: Posten und Telegraphen; Eisenbahnen; Wasserstraßen und Häfen.
- L. Wirtschaftliche Interessen-Vertretung. Vereine und Genossenschaften. Bildungsanstalten.
- M. Geschichte.
- N. Länder- und Völkerkunde.
- O. Statistik.
- P. Gewerkslehre, insbesondere Handelskunde und Technologie.

Die Bearbeitung dieses (wie auch schon des vierten Bandes) lag in den Händen des Bibliothekars der Kammer, Herrn Siegfried Molke. Der Syndikus der Handelskammer, Herr Dr. jur. Wendtland, hat ihm ein Vorwort mit auf den Weg gegeben. Diesem entnehmen wir die Mitteilung, daß der Gesamtaufwand der Handelskammer für die Bibliothek in den hier verzeichneten vier Jahren (1898 bis 1901) 25 705 M 24 S betragen hat. Ueber die Anschaffungen beschließt der Verfassungsausschuß der Kammer auf Vorschlag des Syndikus.

Catalogus van de belangrijke Verzameling van Boeken: Godgeleerdheid, Kerkgeschiedenis, Philosophie, Rechtsgeleerdheid, Algemeene Geschiedenis en Aardrijkskunde, Geschiedenis en Plaatsbeschrijving van Nederland, Nederlandsche en Buitenlandsche Letterkunde, Natuurwetenschappen, Geneeskunde, Kunst, Pracht- en Plaatwerken, Boekenkast, enz enz. Uitmakende de Bibliotheken nagelaten door de Heeren: Ds. L. Hesta, Pred. bij de Doopsgez. Gem. de Haarlem; Dr. D. Kruseman, te Amsterdam; Dr. J. Coomans de Ruiter, te Haarlem; Benevens het Schilders-Atelier nagelaten door den Wed. Heer J. Groenevelt te Sneek. Waarvan de verkooping zal Plaats

hebben: Dinsdag 22 April 1902 en volgende dagen, door R. W. P. De Vries te Amsterdam. gr. 8^o. IV, 152 S. 2271 Nrn. Årskatalog för Svenska Bokhandeln 1901. 8^o. 110 S. (Mit Raum auf dem Umschlag für Aufdruck der Firma.) Stockholm, Svenska Bokförläggareföreningen.

Le Droit d'Auteur. Organe mensuel du Bureau international de l'Union pour la protection des œuvres littéraires et artistiques (Berne.) 15. année. No. 4. (15 Avril 1902.) Pages 37 à 48.

Sommaire: Partie officielle:

Législation intérieure: France. Loi étendant aux œuvres de sculpture l'application de la loi des 19-24 juillet 1793 sur la propriété artistique et littéraire (Du 11 mars 1902).

Partie non officielle:

Études générales: La nouvelle loi française concernant la protection des œuvres artistiques. Le traité littéraire entre l'Allemagne et les États-Unis et ses conséquences internationales.

Correspondance: France. Le phonographe et la contrefaçon. La loi du 16 mai 1866 et ses applications (A. Haas).

Jurisprudence: France. I. Droit de reproduction appartenant, à moins de stipulations contraires formelles, à l'auteur d'une statue. II. Perte du droit accessoire de reproduction sur une statue cédée, en l'absence d'une réserve spéciale.

Nouvelles diverses: Canada. Nouvelle phase du conflit anglo-canadien. Grande-Bretagne. Revision de la législation sur le copyright. Hongrie. Perspectives de la protection internationale des auteurs. Italie. Revision de la législation sur le droit d'auteur. Travaux de commission.

Documents divers: Suppression des droits de douane.

Bibliographie: Les œuvres d'art et le droit (Gairal); Uebersicht, etc. (Mühlbrecht).

Post. — Der »Papierzeitung« entnehmen wir folgende Mitteilung: Postpakete nach England über Kaldenkirchen—Blissingen. Die Reichspost-Verwaltung hat eine Beschleunigung der Beförderung in diesem Postpaketverkehr eintreten lassen. Die Pakete werden am deutschen Grenzort Kaldenkirchen (Rheinland) in große Körbe verpackt und machen die Reise bis London City in diesen geschlossenen Körben. Die Beförderung dieser Körbe geschieht mit dem Kurierzug, der abends in Blissingen eintrifft und zwar in einem von der holländischen Zollbehörde plombierten Wagen. Die Körbe gehen sofort an Bord und reisen in der Nacht wie die Passagiere über den Kanal. Im englischen Ankunftshafen Port Victoria findet die Ueberladung der Körbe auf die Eisenbahn sofort ohne Zollrevision statt. Letztere erfolgt erst in London selbst, wo die Pakete bald darauf eintreffen. Abends aus Kaldenkirchen abrollende Paketkörbe treffen also am nächsten Morgen schon in London ein und werden dann sofort zugestellt. Auf der Paketadresse und dem Paket ist der Vermerk »Ueber Kaldenkirchen—Blissingen« anzubringen. —t.

Die »Kunst im Leben des Kindes«. — Die vom deutschen Buchgewerbeverein in Leipzig unter dem vorstehenden Namen in einer Reihe von Städten veranstaltete Ausstellung ist am Montag den 21. April 1902 in besonderer Reichhaltigkeit in Wien vor geladenen Gästen eröffnet und hierauf vom heutigen 22. April ab dem allgemeinen Besuche freigegeben worden. Die Ausstellung steht unter dem Protektorat des Unterrichtsministers.

Personalnachrichten.

Ordensverleihung. — Dem Direktor der Bibliothek des königlichen Kunstgewerbe-Museums in Berlin Herrn Dr. Jessen ist von Seiner Majestät dem König von Württemberg das Ritterkreuz erster Klasse des königlich württembergischen Friedrichs-Ordens verliehen worden. Seine Majestät der König von Preußen hat zur Annahme und Anlegung des Ordens die Erlaubnis erteilt.

Berufsjubiläum. — Der erste Prokurist der Firma C. A. Klemm, königl. Sächsische Hofmusikalienhandlung in Leipzig, Dresden und Chemnitz, Herr Julius Hornauer, feiert am heutigen Dienstag, 22. April, sein vierzigjähriges Berufsjubiläum.

Universitätsbibliothek zu Marburg. — Herr Dr. Alfred Schulze, Bibliothekar an der königlichen Bibliothek zu Berlin, ist zum Oberbibliothekar und stellvertretenden Direktor an die königliche Universitätsbibliothek zu Marburg berufen worden.

Ehrensold. — Das ungarische Abgeordnetenhaus bewilligte am 18. April 1902 nach einer lebhaft bewegten Verhandlung mit 124 gegen 20 Stimmen einen Ehrensold für den Dichter Maurus Jokai im Betrage von 8000 K.